

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 12. Juni 2024

**Änderungs- / Ergänzungsantrag zu TOP 3 der Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11867**

Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/52 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2194 ehemalige amerikanische Siedlung am Perlacher Forst zwischen Lincolnstraße und Pennstraße

Punkt 1 geändert:	Den im Vortrag unter Planungsziele genannten Zielen und Rahmenbedingungen wird zugestimmt. Darüber hinaus nutzt das Planungsreferat alle Mittel, um im weiteren Verlauf darauf hinzuwirken, dass die Bestandgebäude saniert und nicht abgerissen werden.
Punkt 2 neu:	Das Planungsreferat wird gebeten, gemeinsam mit dem Gesundheitsreferat auf den Bauträger zuzugehen, damit die haus- und kinderärztliche Versorgung im Planungsgebiet gewährleistet wird.
Punkt 3 bis 6:	Wie im Antrag der Referent die Punkte 2 bis 5.

Begründung:

Aus Klima- und Umweltschutzgründen ist schon lange klar, dass die Sanierung von Wohnraum dem Abriss und Neubau vorgezogen werden muss. Wie eine aktuelle Studie des Wuppertal Instituts zeigt, verursacht ein Neubau im Vergleich zu einer energetischen Sanierung im Schnitt doppelt so viele CO₂-Emissionen. Bei der Errichtung, der Entsorgung und der Herstellung von Gebäuden und derer Bauprodukte entstehen aktuell 10 Prozent der gesamten CO₂-Emissionen Deutschlands. Mit einer Sanierung wird stattdessen graue Energie gespart, Ressourcen geschont und Abfall vermieden.

Darüber hinaus sind Abriss und Neubau oft mit der Vernichtung von bezahlbarem Wohnraum verbunden. Auch deswegen plädieren Mieterschutzverbände, wie der Mieterverein Berlin, dafür, dass Sanieren die bessere Lösung ist. Auch die Bürgerinitiative IWAP spricht dieses Problem konkret in ihrem Positionspapier an.

Die Dichte ärztlicher Versorgung ist vor allem bei den Hausärzt*innen und Kinderärzt*innen angespannt. Für eine Nachverdichtung sollte auch dies berücksichtigt werden und auf den Bauträger in diesem Sinne zugegangen werden.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München